

Alle, „Schüler“ und Trainer haben hart gearbeitet und dafür die Früchte des Erfolgs geerntet! Kurze abendliche Besprechungen mit den Trainern genügten um klar zu legen, wer wann, wo, was macht. Mit einer Gruppe führten wir sogar eine Kameradenbergung aus einer Höhle, mit Alarmierung und allem „Schnickschnack“ erfolgreich durch. Das Topereignis für die „Semiprofis“ war sicherlich die Tagestour in die Mammuthöhle unter der Leitung von Jackson, und für die Anfänger waren es zwei Schächte mit bis zu 70 Meter Tiefe.

An einem Abend war Heli Putz mit seinem „Outdoor Leadership Team“ auf der Lodge und alle waren vom VÖH-Schulungssystem, der Professionalität der Ausbilder und der Gesamtorganisation sehr angetan, was sicherlich nicht nur als irgendein Lob gesehen werden sollte, denn immerhin zählt das „Outdoor Leadership Team“ zu den besten Alpinausbildnern unseres Landes.

Abschließend möchte ich mich bei allen Teilnehmern und Trainern für diese gelungene Woche herzlichst bedanken und gebe damit auch das Versprechen, dass ich im kommenden Jahr gerne wieder so eine Schulung organisiere, wenn es gewünscht ist.

Schulungsteilnehmer: Liz Wagner, Franz Bina, Nele Herdina, Barbara Wielander, Peter Layr, Dieter Sulzbacher, Thomas Resch, Bernhard Bauer, Karoline Werner, Johannes Nendwich, Peter Häuselmayer, Klaus Dolezal, Gustav Seywald

Ausbildner: Christian Bäumlein, Andy Bigler, Jill Bigler, Thomas Hefner, Ernst Krampert, Gottfried Wolfram

Andy Bigler

IN MEMORIAM

Rupert Knoll war nicht nur maßgeblich am Aufbau und an der Führung des Vereins für Höhlenkunde Sierning beteiligt, sondern auch viele Jahre lang erster Rechnungsprüfer des Verbandes österr. Höhlenforscher. Er wurde als Nachfolger von Ernst Strauss (Linz) und Willi Repis (Salzburg) im August 1977 auf der Jahrestagung in Wörgl (Tirol) zusammen mit Viktor Büchel, wie üblich, zunächst auf zwei Jahre in dieses verantwortungsvolle Amt gewählt – daraus sind schließlich volle 14 Jahre geworden (1977-1991). Erst im August 1991, bei der Generalversammlung des Verbandes in Sierning, hat Rupert Knoll im Alter von 68 Jahren sein Amt aus gesundheitlichen Gründen einem Jüngeren überlassen.

In seiner Eigenschaft als Mitglied des Vorstandes hatte er jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Dachorganisation und auch beim Kontakt mit anderen höhlenkundlichen Vereinen war er, prädestiniert durch sein gewinnendes Wesen, immer um eine gedeihliche Zusammenarbeit bemüht. Rupert Knoll kannte selbstverständlich auch die praktische Seite der Höhlenforschung von der Pike auf, zahlreiche Höhlenpläne finden sich von ihm in den einschlägigen Archiven und auch die Rettungseinsätze, etwa 1965 im Angertal bei Bad Gastein (Suche nach dem Linzer Höhlenforscher Schneider) oder im Ahnensschacht 1975, sind uns noch gut in Erinnerung.

Der Verband österr. Höhlenforscher wird Kamerad Rupert Knoll stets ein ehrendes Gedenken bewahren und verabschiedet sich mit einem letzten Gruß von einem überaus aufrechten Menschen, der sein ganzes Leben mit besonderer Intensität der Höhlenforschung gewidmet hat.

NEUE MAILADRESSEN DES VÖH

Nach sehr mühsamen Wechsel des Internet-Providers kann der VÖH endlich wieder funktionsfähige E-mail-Adressen als Kontaktstellen und für Anfragen anbieten:

info@hoehle.org

Geht an das Generalsekretariat

webmaster@hoehle.org

Geht an den Webmaster (zur Zeit L. Plan)

vbnr@hoehle.org

Geht an die Redaktion der Verbandsnachrichten (W. Greger)

kassier@hoehle.org

Geht an Margit Decker

Daneben gibt es noch die:

hoehle@uibk.ac.at

Zum einreichen von Beiträgen für die Zeitschrift „Die Höhle“

NEUE PUBLIKATIONEN DES VÖH

Speläo-Merkblätter (1. Lieferung mit Ringmappe)

Euro 10.- (ohne Porto)

Höhlenführerskriptum (2. ergänzte Auflage 2005)

Euro 15.- (ohne Porto)

Bestellung bitte per e-mail, tel. oder Post an den VÖH.